

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1909

139 (23.5.1909)

Beilage zu Nr. 139 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 23. Mai 1909

Grossherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen etc. der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen I bis K

sowie

Ernennungen, Versetzungen etc. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Groß. Ministeriums des Groß.
Hauzes und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatseisenbahnverwaltung. —

Etatmäßig angestellt:

Lokomotivheizer Heinrich Waldbi in Konstanz.

Vertragsmäßig aufgenommen:

als Bahnsteigschaffner:
Friedrich Wauerl von Hofweier;
als Bahn- und Weichenwärter:
Emil Huber von Oppenau
Friedrich Pfeiffermeier von Gölshausen
Karl Fannendörfer von Rinkenheim
Dolf Hähle von Eisenbach
Naphael Widder von Weitingen
August Wägele von Eitenheim
Oto Selb von Blumberg
Germann Neumaier von Mühlbach
Ludwig Bach von Königshofen
Germann Stritt von Grimmelschloffen.

Verfetzt:

die Eisenbahnassistenten:
Wilhelm Gramm in Neuhäusen nach St. Ilgen
Albert Stunder in Mannheim nach Schopfheim
Robert Hoffmann in Radolfzell nach Tengen.
Richard Häfeler in Waldshut nach Ergingen;
die Eisenbahngelassenen:
Friedrich Stulz in Appenweier nach Nehl
August Störner in Rossbach nach Hornberg;
die Bureaugehilfen:
Adolf Bernhardt in Überlingen nach Singen
Joseph Mai in Vorberg-Wödingen nach Mannheim
Karl Freund in Mannheim nach Schwadenecken
Oto Hirt in Mannheim nach Neustadt i. Schw.
Wilhelm Hoyer in Redargerach nach Mannheim
Oto Gerlich in Rosenburg nach Mannheim
Eduard Valentin in Emmendingen nach Riegel
Karl Greb in Bruchsal nach Graben-Neudorf
Heinrich Specht in Heidenheim nach Mannheim
Karl Weich in Schwetzingen nach Mannheim
Emil Klug in Waldbrunn nach Redareiz
Eugen Diehm in Gernsbach nach Weisenbach
Karl Zimmermann in Freiburg nach St. Georgen i. Schw.
Heinrich Senft in Eubigheim nach Mannheim.

Zurückgesetzt:

Zugmeister Rudolf Mann in Freiburg,
Stationsmeister Joseph Wegmann in Freiburg, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste
Maschinenführer Friedrich Pfeiffer in Durlach, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste
Bureauassistenten Joseph Epp in Karlsruhe, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste
Bahnwärter Philipp Metz, auf Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste
Bahnwärter Leonhard Henzler, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste
Bahnwärter Konrad Bollinger, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste
Bahnwärter Anton Hug, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste
Bahnwärter Augustin Hipp
Weichenwärter Martin Köhler, auf Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste
Weichenwärter Protas Seib, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste
Weichenwärter Adam Streib, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste
Weichenwärter Michael Fischer, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste
Weichenwärter Joseph Eiloth, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste
Weichenwärter Ludwig Graher, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste
Weichenwärter Daniel Frey, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste
Weichenwärter Johann Göb.

Verstorben:

Bureauassistenten Jakob Sauer in Heidelberg.

Aus dem Bereiche des Groß. Ministeriums der Justiz,
des Kultus und Unterrichts.

Ernannt:

Aufscher Ulrich Rees, charakterisierter Obergerichter beim Amtsgefängnis Offenburg, zum Obergerichter beim Kreis- und Amtsgefängnis Konstanz.

Verfetzt:

die Aufscher:
Albert Reih beim Kreisgefängnis Offenburg an das Amtsgefängnis Baselst.
Gustav Dörner beim Landesgefängnis Freiburg an das Kreisgefängnis Offenburg und
Wilhelm Reih beim Amtsgefängnis Heidelberg an das Landesgefängnis Freiburg.

Zugewiesen:

Aktuar Oskar Schäfer beim Amtsgericht Ettlingen dem Amtsgericht Rastatt.

Entlassen:

Aktuar Joseph Müller, zuletzt beim Amtsgericht Ettlingen (auf Ansuchen) behufs Übertritts in den Dienst der Stadtgemeinde Freiburg
Aufscher Theodor Geizmann, zuletzt beim Kreis- und Amtsgefängnis Konstanz.

Aus dem Bereiche des Groß. Ministeriums des Innern.

Etatmäßig:

Hilfsdiener Otto Schmidt bei Groß. Kunstgewerbeschule hier.

Zugewiesen:

dem Statistischen Landesamt:
Finanzassistent Joseph Ziegelmüller, ferner
als nichtetatmäßige Bureaugehilfen:
die Gendarmen a. D.:
Simon Forstbächer und
Dionys Weisfänger.

Zurückgesetzt:

Schumann Emil Maier in Heidelberg.

Entlassen:

Schumann Jakob Probst in Mannheim.

— Groß. Verwaltungshof. —

Die Beamteneigenschaft verliehen an:

Mosine Klump, Wirtschaftsgelinde, und
Luise Steine, Wärterin, beide bei der Heil- und Pflegeanstalt in Forstheim.

Agatha Steiner, Wärterin bei der Heil- und Pflegeanstalt Muenau.

Verfetzt:

Jacob Brauch, Oberwärter bei der Heil- und Pflegeanstalt Muenau, an das Polizeiliche Arbeitshaus Kislau unter Ernennung zum Oberaufseher.

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —

Verfördert:

zum Bureauassistenten:
der Bureaugehilfen:
Karl Last bei der Wasser- und Straßenbauinspektion Laß.

Die Beamteneigenschaft verliehen:

den Landstraßenwärttern:
Alfred Hirtler in Karlsruh
Joseph Schäfer in Niedermühle.

Verfetzt:

Friedrich Steibina in Ofenburg zur Wasser- und Straßenbauinspektion Emmendingen.

Aus dem Bereiche des Groß. Ministeriums der Finanzen.

— Steuerverwaltung. —

Übertragen:

dem Steuereinnahmer Philipp Koll in Kaufach der Steuereinnahmereidienst Heidesheim.

Verfetzt:

Finanzassistent Adolf Keller, Verrechnungsgelinde beim Finanzamt Offenburg zu jenem in Karlsruhe,
Finanzassistent Hermann Krieger, Verrechnungsgelinde beim Finanzamt Karlsruhe zu jenem in Offenburg,
Finanzassistent Emil Ulrich, Steuerkommisärgehilfe bei dem Groß. Steuerkommisär für den Bezirk Forstheim-Stadt, zu jenem für den Bezirk Lauda,
Finanzassistent Albert Waigel, Steuerkommisärgehilfe bei dem Groß. Steuerkommisär für den Bezirk Forstheim-Land I, zu jenem für den Bezirk Forstheim-Stadt,
Finanzassistent Karl Pflüger, Steuerkommisärgehilfe bei dem Groß. Steuerkommisär für den Bezirk Forstheim-Stadt, zu jenem für den Bezirk Forstheim-Land I.

Auf Ansuchen entlassen:

Finanzassistent Kurt Reßler bei dem Groß. Steuerkommisär für den Bezirk Rastatt.

Verstorben:

Unterreferent Karl Köhler in Windischbuch, Amt Tauberhofsheim
Unterreferent Felix Weber in Stahringen
Unterreferent Matthias Ries in Tiefenbach, Amt Eppingen.

— Zollverwaltung. —

Verfetzt:

die Finanzassistenten:
Edwin Fischer in Baden zur Zollverwaltung,
Emil Helfenstein in Mannheim nach Baden,
Robert Heilacker in Mannheim nach Karlsruhe und
Friedrich Wanner in Mannheim nach Nehl.

Gottesdienste.

Evangelische Stadtgemeinde.

Sonntag den 23. Mai.

Stadtkirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kapp.
Kleine Kirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Mondon. —
12 Uhr Christenlehre: Herr Hofprediger Fischer. — 6 Uhr:
Herr Stadtpfarrer Roland.

Schloßkirche. 10 Uhr: Herr Hofdiakonus Kayser.
Johanneskirche. 9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hindenlang. —
11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Hindenlang. —
12 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindegarten: Herr Stadtpfarrer Schneider.

Christuskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Mohde. — 12 Uhr
Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Mohde. — 2 Uhr:
Andacht für Taubstumme. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schneider.

Gemeindegarten der Weststadt, Wäckerstraße 20. 10 Uhr:
Herr Stadtpfarrer Paul. — 12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Jaeger.

Lutherkirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Roland. — 12 Uhr
Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 6
Uhr: Herr Stadtpfarrer Mondon.

Gartenstraße 22. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schneider. —
12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Kapp.
Ludwig Wilhelm-Krankenhaus. 5 Uhr: Herr Stadtpfarrer
Hindenlang.

Diakonissenhauskirche. Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer
Kapp. — Abends 10 Uhr: Herr Pfarrer Kapp.
Karl-Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg). 10
Uhr Gottesdienst: Herr Stadtpfarrer Philipp. — 11 Uhr
Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Philipp.

Evangelisch-lutherische Gemeinde.

Sonntag den 23. Mai.

Alte Friedhofskapelle, Waldhornstraße. Vormittags 10 Uhr:
Herr Pfarrer Schenck.

Wochengottesdienste.

Donnerstag den 27. Mai.

Kleine Kirche. 5 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kapp.
Johanneskirche. 8 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher.
Lutherkirche. 8 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Katholische Stadtgemeinde.

Sonntag den 23. Mai.

6. Sonntag nach Ostern.

Hauptkirche St. Stephan. 5 Uhr Frühmesse. — 6 Uhr hl.
Messe. — 7 Uhr hl. Messe. — 10 Uhr Singmesse mit Predigt.
— 12 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. —
12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 13 Uhr Christen-
lehre für die Mädchen. — 3 Uhr Andacht zum hl. Geist. —
10 Uhr Maiandacht mit Predigt und Segen.

St. Bernhardskirche. 6 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Singmesse
mit Predigt. — 10 Uhr Hochamt mit Predigt. — 11 Uhr Kind-
ergottesdienst mit Predigt. — 2 Uhr Christenlehre für die
Jünglinge. — 3 Uhr Andacht zum hl. Geist. — 7 Uhr Mai-
andacht mit Predigt.

Donnerstag: Jungfrauenkongregation.
Liebfrauentirche. Samstag, abends nach der Maiandacht,
Beichtgelegenheit für die diesjährigen Erstkommunikanten-
knaben. — Sonntag, 6 Uhr, Frühmesse, nach derselben
Generalkommunion für die diesjährigen Erstkommunikanten-
knaben. — 8 Uhr Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Haupt-
gottesdienst, Amt mit Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst
mit Predigt. — 12 Uhr Christenlehre für die Knaben. — 13
Uhr Vesper. — 7 Uhr Predigt und Maiandacht.

Montag, 10 Uhr abends, kirchliche Versammlung der
Jungfrauenkongregation mit Predigt.
Donnerstag, 10 Uhr abends, Männerjodalität H. J. J.
Gesangsprobe im oberen Saal des Josephshauses.

St. Vinzenzkapelle. 5 Uhr 35 Min. hl. Kommunion. — 7
Uhr hl. Messe — 8 Uhr Amt. — 10 Uhr Maiandacht mit Pre-
digt.

St. Bonifatiuskirche. 6 Uhr Frühmesse. — 10 Uhr Singmesse
mit Predigt. — 10 Uhr Hochamt mit Predigt. — 12 Uhr
Kindergottesdienst mit Predigt. — 2 Uhr Christenlehre für die
Knaben. — 13 Uhr Vesper. — 7 Uhr Predigt, Maiandacht und
Segen.

St. Peter- und Paulskirche. 6 Uhr Beichtgelegenheit. — 10
Uhr und 12 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. — 12 Uhr
Deutsche Singmesse. — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Pre-
digt. — 12 Uhr Christenlehre für die Mädchen. — 2 Uhr
Vesper. — 10 Uhr abends Maiandacht mit Predigt.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus. 8 Uhr hl. Messe.
Ruppurr (St. Nikolauskirche). 9 Uhr Singmesse mit Predigt.

(Mit-) Katholische Stadtgemeinde.

Sonntag den 23. Mai.

Auferstehungskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Boden-
stein.

English Church Services

are held in the Pfänderhaus, Kaiserplatz.

Early Celebration at 8 A. M.
On 1st Sunday after Matins only.
Matins at 11 A. M.
Archdeacon Robinson, Chaplain.

Standesbuchauszüge.

Geburten.

10. Mai. Otto Willi, S.: Friedrich Degler, Schreiner.
13. Mai. Kurt Karl Ludwig, S.: Wilhelm Neuer, Weichen-
wärterablöser.

Maria Christine, W.: Bernhard Hauer, Oberpostschaffner.
14. Mai. Erwin Franz, S.: Franz Wührer, Feinmechaniker.
15. Mai. Max, S.: Karl Kirchdörfer, Mechaniker.
Gisela, W.: Friedrich Kolb, Maschineningenieur.

Anna Katharina Maria, W.: Georg Will, Schuhmachereister.
16. Mai. Karoline Margarete, W.: Maximilian Wolf, Weiß-
gerber.
Siegfried Max Bertold, S.: Karl Walter, Oberkirchenrats-
assistent.

Berta Margarete, W.: Karl Stoll, Kaufmann.
17. Mai. Emil Joseph, S.: Joseph Reith, Stadttagslöhner.
Artur Adolf Hermann, S.: Karl Schäfer, Postschaffner.

Eheaufgebote.

19. Mai. Joseph Degler von Rastatt, Friseur in Bruchsal, mit
Elsa Schmitt von hier.
Kurt Doeleke von Sulz, Apotheker hier, mit Klara Vott von
Wischhofshausen.

Peter Drach von Nidlashausen, Schreiner hier, mit Lina Hor-
nung von Ruffheim.
Gustav Schnäbele von hier, Eisenbahnbureauassistent hier, mit
Katharina Schöndorfer von hier.

Georg Wurtzsch von Oberpreussisch, Schuhmacher hier, mit
Anna Kienle von Mühlheim.
Germann Lavinger von Ettlingen, Anstreicher hier, mit Ida
Schott von Freiburg.

Artur Leuers von Holterhausen, Postassistent in Schmallen-
berg, mit Hermine Kienle in Doss.
Oto Schiel von Lautenbach, Kupferschmied hier, mit Anna
Hauns von Rittersdorf.

Johannes Mathys von Rohrbachgraben, Maschinenmeister hier,
mit Paulina Holl von Gaggenau.

18. Mai. **Cheschkstellungen.** Friedrich, 13 J., v. Friedrich Klouda, Optiker. Oskar, 12 J., v. Damian Johs, Bäckermeister. Rosa, 14 J., v. Frz. Watz, Metzbeizer. 16. Mai. Albert, 16 J., v. Anton Glasfetter, Schneider. Artur, 1 J. 10 M. 7 J., v. Joh. Winkler, Tapezier. Justiane, Witwe von Bernhard Wader, Tagelöhner, 82 J. Magdalene, Witwe von Johann Stauffert, Mundschent, 63 J. Luise, Ehefrau von Wilh. Ketz, Landwirt, 26 J. 17. Mai. Gottfried, 2 J., v. Gottfried Lucas, Schiffer. Daniel Weil, ledig, Metzgerlehrling, 17 J. Frida, Ehefrau von Richard Beher, Kanzlif, 46 J. Heinrich, 7 J., v. Val. Deininger, Schneider. Sophie, Witwe von Raphael Girsch, Kaufmann, 83 J. Eduard Brenner, ledig, Pfälzer, 49 J. Rudolf Rupp, Witwer, Privat, 85 J. 18. Mai. Luise, Ehefrau von Ludwig Weder, Bahnarbeiter, 35 J.

15. Mai. Ludwig Barbon, ledig, Mechaniker, 23 J. Salomon Girsch-Traub, Chemann, Metzger, 70 J. Johanna, 4 J., v. Gottlob Finkebeiner, Schneider. Friedrich, 13 J., v. Friedrich Klouda, Optiker. Oskar, 12 J., v. Damian Johs, Bäckermeister. Rosa, 14 J., v. Frz. Watz, Metzbeizer. 16. Mai. Albert, 16 J., v. Anton Glasfetter, Schneider. Artur, 1 J. 10 M. 7 J., v. Joh. Winkler, Tapezier. Justiane, Witwe von Bernhard Wader, Tagelöhner, 82 J. Magdalene, Witwe von Johann Stauffert, Mundschent, 63 J. Luise, Ehefrau von Wilh. Ketz, Landwirt, 26 J. 17. Mai. Gottfried, 2 J., v. Gottfried Lucas, Schiffer. Daniel Weil, ledig, Metzgerlehrling, 17 J. Frida, Ehefrau von Richard Beher, Kanzlif, 46 J. Heinrich, 7 J., v. Val. Deininger, Schneider. Sophie, Witwe von Raphael Girsch, Kaufmann, 83 J. Eduard Brenner, ledig, Pfälzer, 49 J. Rudolf Rupp, Witwer, Privat, 85 J. 18. Mai. Luise, Ehefrau von Ludwig Weder, Bahnarbeiter, 35 J.

Luise, Witwe von Val. Anshüb, Zeughausbüchsenmacher, 76 J. Lydia, 25 J., v. Stephan Huber, Maurer. Ernestine, Ehefrau von Ludwig Haber, Bäckermeister, 60 J. Marie, Ehefrau von Ferd. Vater, Kaufmann, 39 J. Katharine, Ehefrau von Konrad Diehm, Kangleisekretär a. D., 74 J. Max Stoa, Chemann, Fabrikdirektor, 54 J. Erna, 1 M. 17 J., v. Anton Lerner, Handelsmann. 19. Mai. Theodor Usal, Chemann, Hauptlehrer, 52 J. Karl, 18 J., v. Gottlob Jüfle, Vater. Frida, 13 J., v. Valentin Fed, Gasarbeiter. Margarete, 1 J. 2 M. 2 J., v. Adolf Kern, Werkmeister. Leopold Trüd, Chemann, Metzger, 34 J. Frida, Ehefrau von Rudolf Gloder, Großh. Notar, 26 J. 20. Mai. Justine, Witwe von Johann Allgeier, Otonom, 82 J. Heinrich, 15 J., v. Philipp Ketz, Buchbinder. Ernst Deuble, Chemann, Kaufmann, 53 J. Eugen, 14 J., v. Daniel Sanders, Rechtsanw. Ida, Witwe von Georg Debant, Güterbesitzer und Stadtrat, 58 J. 21. Mai. Karl Fuchs, Chemann, Maurerpolier, 49 J.

Großherzogliches Hoftheater.

Im Hoftheater in Karlsruhe.
Sonntag, 23. Mai. Abt. A. 62. Ab.-Vorst. „Die Bohème“, Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in 4 Bildern von Puccini. Anfang 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Dienstag, 25. Mai. Abt. C. 62. Ab.-Vorst. „Vorfrühling“, Drama in 5 Akten von H. C. Woerner. Anfang 8 Uhr, Ende 10 Uhr.
Donnerstag, 27. Mai. Abt. B. 65. Ab.-Vorst. „Die Entführung aus dem Serail“, komische Oper in drei Akten von Mozart. Anfang 8 Uhr, Ende 10 Uhr.
Freitag, 28. Mai. Abt. A. 61. Ab.-Vorst. „Ara“, Schauspiel in 3 Akten von Ibsen. Anfang 8 Uhr, Ende 10 Uhr.
Samstag, 29. Mai. Abt. C. 63. Ab.-Vorst. „Bar und Zimmermann“, komische Oper in 3 Akten von Lorzing. Anfang 8 Uhr, Ende nach 10 Uhr.
Sonntag, 30. Mai. Abt. B. 64. Ab.-Vorst. „Egmont“, Trauerspiel in 5 Akten von Goethe, Musik von Beethoven. Anfang 8 Uhr, Ende 11 Uhr.
Montag, 31. Mai. 44. Vorstellung außer Ab. „Lohengrin“, große romantische Oper in 3 Akten von Wagner.
Vorverkauf für die Abonnenten am Montag, 24. Mai, nachm. 3-5 Uhr. Abt. A. 3-4 Uhr, Abt. B. 4-5 Uhr, Abt. C. 5-6 Uhr; allgemeiner Vorverkauf von Dienstag, den 25. Mai vorm. 9 Uhr an.
Dienstag, 1. Juni. Abt. A. 63. Ab.-Vorst. „Die kleinen Mischen“, Operette in 3 Akten von Weiffager. Anfang 8 Uhr, Ende 11 Uhr.
Eintrittspreise am 23., 24., 29., 30., 31. Mai u. 1. Juni. Abt. I. Abt. 6 M., Sperrl. I. Abt. 4 M., am 25. und 28. Mai Abt. I. Abt. 5 M., Sperrl. I. Abt. 4 M.
Verantwortlicher Redakteur: Julius Kay in Karlsruhe.
Druck und Verlag:
G. Braun'sche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

Himmelheber & Vier größtes Spezial-Wäsche-Ausstattungs-geschäft

Inhaber: Louis Vier, Hoflieferant. Kaiserstr. 171 KARLSRUHE Kaiserstr. 171 liefern komplette Braut- und Baby-Ausstattungen in jeder Preisstufe vom billigsten Katalogpreis bis kunstgewerblicher Ausführung

Bürgerliche Rechtskreite.
Konkursverfahren.
3.446. Ettenheim. Über den Nachlaß des Beckmeisters Emil Werhinger in Grafenhausen wird heute am 19. Mai 1909, nachmittags 4^{1/2} Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.
Der Kaufmann Albert Dietzche in Ettenheim wird zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 8. Juni 1909 bei dem Gerichte anzumelden.
Es wird Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf
Dienstag den 15. Juni 1909, vormittags 11 Uhr.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 8. Juni 1909 Anzeige zu machen.
Ettenheim, den 19. Mai 1909.
Großh. Amtsgericht.
gez. Bastian.
Dies veröffentlicht:
Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts: Kunz.
Großh. Amtsgerichtsschreiber.

Konkursverfahren.
3.462. Nr. 7366. Freiburg. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Apothekers Robert Ködinger in Freiburg ist infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleich Vergleichstermin anberaumt auf
Mittwoch den 26. Mai 1909, vormittags 10 Uhr,
vor dem Amtsgerichte hier.
Der Vergleichsvorschlag ist auf der Gerichtsschreiberei des Amtsgerichts zur Einsicht der Beteiligten niederzulegen.
Freiburg, den 17. Mai 1909.
Happel,
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Konkursverfahren.
3.463. Nr. 4448. Freiburg. Über das Vermögen des Hermann Dold, gewesenen Hirschenwirts in Wagenfeld, wurde heute am 21. Mai 1909, vormittags 10¹⁵ Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.
Der Kaufmann Carl Montigel hier ist zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 12. Juni 1909 bei dem Gerichte anzumelden.
Es wird Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf
Montag den 21. Juni 1909, vormittags 9 Uhr.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben, oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 1. Juni 1909 Anzeige zu machen.
Freiburg, den 17. Mai 1909.
Happel,
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Konkursverfahren.
3.464. Nr. 4448. Freiburg. Über das Vermögen des Hermann Dold, gewesenen Hirschenwirts in Wagenfeld, wurde heute am 21. Mai 1909, vormittags 10¹⁵ Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.
Der Kaufmann Carl Montigel hier ist zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 12. Juni 1909 bei dem Gerichte anzumelden.
Es wird Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf
Montag den 21. Juni 1909, vormittags 9 Uhr.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben, oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 1. Juni 1909 Anzeige zu machen.
Freiburg, den 17. Mai 1909.
Happel,
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Konkursverfahren.
3.421. Nr. 4360. Schönbühl. Über das Vermögen des Sägereimeisters August Wagner in Zell wurde heute am 15. Mai 1909, vormittags 10¹⁵ Uhr, das Konkursverfahren eröffnet, da Schuldner seine Zahlungsunfähigkeit eingekannt und die Eröffnung des Verfahrens beantragt hat.
Kaufmann Ignaz Kaiser in Zell wurde zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 7. Juni 1909 bei dem Gerichte anzumelden.
Es ist Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf
Dienstag den 15. Juni 1909, vormittags 10 Uhr,
in das Rathaus in Zell.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 7. Juni 1909 Anzeige zu machen.
Schönbühl, den 15. Mai 1909.
Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts: Ruch.

Etrafrechtspflege.
Adnung. Nr. 16152. Offenburg.
1. Ernst König, geb. am 27. Mai 1886 zu Oberbergen, Amt Weisbach, zuletzt wohnhaft in Trüberg.
2. Bernhard Schreymp, geb. am 7. Juli 1886 zu Gengenbach, zuletzt wohnhaft in Trüberg.
3. Georg Michel, geb. am 16. Oktober 1886 zu Neu-Dorf, zuletzt wohnhaft in Trüberg.
4. Andreas Koll, geb. am 28. August 1886 zu Altheim, zuletzt wohnhaft in Trüberg.
5. Anton Dinger, geb. am 19. April 1886 zu Lauf, Amt Bühl, zuletzt wohnhaft in Ottersweier, Amt Bühl.
6. Julius Oskar Zint, geb. am 17. Juni 1886 zu Kreuzlingen (Kanton Thurgau), heimatsberechtigter in Lauf, Amt Bühl, 3. Jt. an unbekanntem Orte.
7. Adolf Joch, geboren am 7. Februar 1886 zu Weitenung, zuletzt wohnhaft in Trüberg.
8. Johann August Birkel, geboren am 23. Juni 1885 zu Lahr, zuletzt wohnhaft in Trüberg.
9. Franz Hauser, geb. am 13. April 1886 zu Albersbach, Gemeinde Felsenbach, zuletzt wohnhaft in Zell-Weierbach.
10. Karl Walter, geb. am 21. Juli 1886 zu Harbdt (Pfalz), zuletzt wohnhaft in Harbdt.
11. Franz Friedrich Müller, geb. am 9. September 1886 zu Offenburg, zuletzt wohnhaft in Trüberg.
12. August Alfred Grieshaber, geb. am 2. August 1886 in Oberwil (Schweiz), heimatsberechtigter in Evang. Tennenbrunn.
13. Karl Alfred Müller, geboren am 1. Januar 1887 zu Trüberg, zuletzt wohnhaft in Trüberg, deren Aufenthalt unbekannt ist und welchen zur Last gelegt wird, daß sie als Wehrpflichtige in der Absicht, sich dem Eintritt in den Dienst des kaiserlichen Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubnis des Bundesgebiet verlassen haben oder nach erreichtem militärfähigem Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufhalten. Vergehen nach § 140 Ziff. 1, Abs. 1 St.G.B. verurteilt auf
Donnerstag, den 8. Juli 1909, vormittags 9 Uhr,

vor die Strafkammer des Großh. Landgerichts Offenburg zur Hauptverhandlung geladen.
Auch bei unentschuldigtem Ausbleiben wird zur Hauptverhandlung geschritten werden.
Offenburg, den 10. Mai 1909.
Der Großh. Erste Staatsanwalt: Großh. Jünger.

Vermischte Bekanntmachungen.
Bekanntmachung.
Nr. A. 3759. Die neu errichtete (3.) Stelle eines
Bürgermeisters
der Stadt- und Residenzstadt Karlsruhe soll gemäß §§ 10 ff. der Städteordnung besetzt werden.
Bewerbungen sind unter Angabe der persönlichen Verhältnisse des Bewerbers und Zeichnung seiner Gehalts- und sonstigen Ansprüche bis zum 1. Juni d. J. schriftlich bei uns einzulegen.
Karlsruhe, den 18. Mai 1909.
Der Stadtrat.
Siegfried. Rager.

Ruhholzversteigerung.
Großh. Forstamt Säckingen versteigert unter den üblichen Bedingungen mit Vorzugsbewilligung bis zum 1. Januar 1910 am Donnerstag, den 27. Mai d. J., vormittags 10 Uhr beginnend, in der Wirtsch. zum Löwenbräu (am Bahnhof) in Säckingen aus den Domänenwalddistrikten Ewald, Wolfst, Steingebirg, Mäsenhardt, Hagenriede und Thimowald:
113 Rothbuchen, 221 Eichen, 13 Ahorn, 25 Linden, 15 Eichen, 1 Ulme, 7 Erlen, 228 rotbuche Schwellenbölger, 1009 Nadelholzstämmen und -Abschnitte sowie 45 Ster eigenes, 15 Ster linden, 7 Ster ahornes, 6 Ster eigenes Nadelholz und 250 Ster Papierholz.
Nähere Auskunft und Eifenauszüge kostenfrei durch das Forstamt. 3.334.2.2

Brennholzversteigerung.
Das Großh. Forstamt St. Blasien versteigert am Donnerstag, den 27. Mai d. J., und Freitag, den 28. Mai d. J., rechts der Alb, jeweils vormittags 9 Uhr beginnend, im Felsenkeller in St. Blasien ca. 11500 St. Brennholz.
Brennholz-Versteigerung.
Großh. Forstamt Todtnauberg in St. Blasien versteigert am Mittwoch, den 26. Mai 1909, vormittags 10 Uhr, in der Sonne in Todtnauberg aus den domänenärztlichen Behrethauswaldungen ca. 5500 Ster Brennholz. 3.361.2.2

Bergebung von Bahnbauten in Heidelberg.
Die Lieferungen und Arbeiten für die Tiefbauten der südlichen provisorischen und definitiven Zufahrtslinien vom Bahnhof Kirchheim zu dem alten und neuen Hauptbahnhof Heidelberg sollen ungeteilt an eine Großunternehmung nach den Bestimmungen der Verordnung vom 3. Januar 1907 vergeben werden.
Diese Lieferungen und Arbeiten umfassen im wesentlichen:
Auffassungs- und Abbrümmungsarbeiten 142 000 qm;
Erd- und Felsarbeiten 160 000 cbm;
Feinplanierungsarbeiten 82 000 qm;
Böschungsanlagen 54 000 qm;
Fundamentausbau 3 600 cbm;
Betonmauerwerk 1100 cbm;
Bruchsteinmauerwerk 2 400 cbm;
Sichtflächenherstellung 1100 qm;

Versteignungsmauerwerk 160 cbm;
Straßenpflasterung 3400 qm;
Straßenpflasterung 650 qm;
Feldwegpflasterung 15 000 qm;
Gleisflüchtungen 1700 lfd. m;
Gleisflüchtungen 1000 cbm;
Entwässerungsleitungen und Zubehör 1740 lfd. m.
Die Bedingungenunterlagen liegen auf unserem Dienstzimmer, Kleinschmittstraße 44 hier, zur Einsichtnahme auf und werden nicht nach auswärts verschickt, sondern können nur persönlich hier gegen Kostenersatz erhoben werden. 3.368.3.3
Angebote sind unter Benennung der Muster verschloffen und mit der Aufschrift „Maulos II“ versehen, längstens bis
Mittwoch, den 16. Juni 1909, vormittags 11 Uhr,
anher einzureichen, zu welchem Zeitpunkt die Eröffnung der Angebote stattfindet.
Die Zuschlagsfrist beträgt 4 Wochen. Heidelberg, den 19. Mai 1909.
Großh. Bahnbauinspektion III.

Pflasterarbeiten.
Wir haben die Herstellung von beiläufig 1900 qm Sandsteinpflaster im Bahnhof Offenburg gemäß Verordnung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 in öffentlicher Bedingung zu vergeben. Das Bedingnisheft nebst Bedingungsanschlag liegt in unserer Kanzlei, Altemstraße 2, zur Einsicht auf. Angebotsformulare werden denselbst abgegeben. 432.2.1
Angebote sind bis Mittwoch, den 2. Juni, vormittags 10 Uhr, mit der Aufschrift „Pflasterarbeiten“ verschloffen und postfrei bei uns einzulegen. Von den Angebotsangelegenheiten gelegentlich Steinorten sind gleichzeitig einige Steine unter Angabe von deren Herkunft frei einzuliefern. Offenburg, den 19. Mai 1909.
Großh. Bahnbauinspektion II.

Bergebung von Eisenkonstruktionen.
Die Lieferung und Aufstellung der eisernen Überbauten für die Bauwerke der Schwarzwaldbahn (Kinzigsbrücke-Saulach der Schwarzwaldbahn) soll nach Maßgabe der Bestimmungen der Verordnung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 öffentlich in 2 Losen einzeln oder zusammen vergeben werden.
Das Gesamtgewicht aller erforderlichen Überbauten aus Flußeisen beträgt für Los I 237,0 Tonnen und für Los II 133,5 Tonnen.
Die Bedingungenunterlagen liegen während der geordneten Geschäftsstunden an Werktagen in unserem Geschäftszimmer — Rheinstraße 15 — zur Einsicht auf, wofür auch die Angebotsvorbrücke unentgeltlich in Empfang genommen werden können. Für die Gewichtsüberschläge, die gleichfalls abgegeben werden, ist eine Matr. Gebühr zu entrichten; eine Verbenkung derselben nach auswärts findet nicht statt.
Die Angebote sind bis längstens
Montag den 7. Juni d. J., nachmittags 5 Uhr,
verschloffen, postfrei und mit der Aufschrift „Angebot auf Eisenkonstruktionen Schwarzwaldbahn“ versehen, anher einzulegen.
Uns unbekannt Bewerber wollen dem Angebote Fähigkeit und Vermögenzeugnisse aus der letzten Zeit beibringen. 3.399.2.1
Zuschlagsfrist 4 Wochen. Offenburg, den 17. Mai 1909.
Großh. Bahnbauinspektion I.